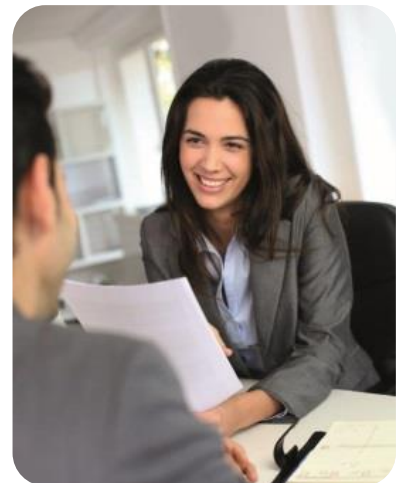


Agentur für Arbeit Nürnberg

Der Arbeitsmarkt im März 2020



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



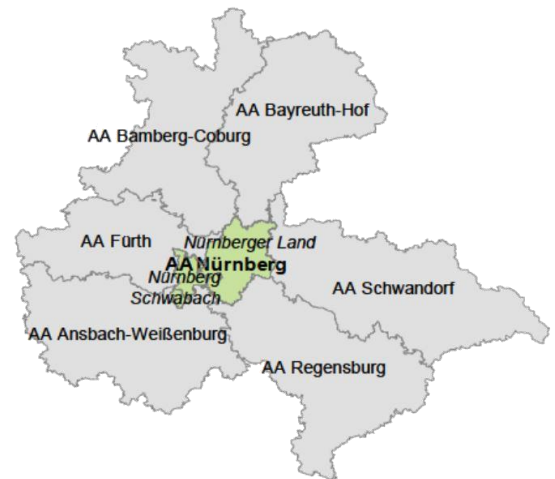
Lage

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg umfasst den östlichen Teil des Regierungsbezirkes Mittelfranken.

Der Agenturbezirk hat eine Gesamtfläche von rund 1.037 qkm. Dazu gehören die kreisfreien Städte Nürnberg (186 qkm) und Schwabach (41 qkm) sowie der Landkreis Nürnberger Land (810 qkm).

Angrenzende Agenturen für Arbeit:

- im Westen die Agentur für Arbeit Fürth,
- im Norden die Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg,
- im Nordosten die Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof,
- im Osten die Agentur für Arbeit Schwandorf,
- im Südosten die Agentur für Arbeit Regensburg,
- im Süden die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg



Infrastruktur

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg liegt im Schnittpunkt mehrerer Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Bahnstrecken; der Flughafen Nürnberg und der Rhein-Main-Donau-Kanal vervollständigen die gute Verkehrserschließung.

Bevölkerung und Beschäftigung

Mit 725.734 Einwohnern (Stand: Januar 2017) ist der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg, sowohl bezogen auf die absolute Wohnbevölkerung als auch bezogen auf die Bevölkerungsdichte, der zweitgrößte in Bayern.

387.395 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: Juni 2019) arbeiten im Agenturbezirk Nürnberg. Der Einpendlersaldo beläuft sich auf rund 74.900 Personen (Stand: Juni 2019).

Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km²):

Agenturbezirk Nürnberg	697
Nürnberg	2.745
Schwabach	997
Nürnberger Land	211
Bayern	184
Bundesgebiet	231

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Nürnberg

März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	35.557	35.922	35.580	-365	-1,0	-386	-1,1	-1,9	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.794	19.196	19.471	-402	-2,1	184	1,0	-0,1	-2,0
57,8% Männer	10.867	11.169	11.275	-302	-2,7	465	4,5	3,2	0,5
42,2% Frauen	7.927	8.027	8.196	-100	-1,2	-281	-3,4	-4,4	-5,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.844	1.767	1.739	77	4,4	76	4,3	0,5	-0,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	428	384	380	44	11,5	6	1,4	-5,9	-8,2
32,5% 50 Jahre und älter	6.107	6.254	6.341	-147	-2,4	-53	-0,9	-2,7	-5,2
20,6% dar. 55 Jahre und älter	3.864	3.952	3.975	-88	-2,2	32	0,8	-0,9	-4,7
20,5% Langzeitarbeitslose	3.854	3.866	3.942	-12	-0,3	-437	-10,2	-10,7	-11,9
11,1% Schw erbehinderte Menschen	2.087	2.075	2.153	12	0,6	-3	-0,1	-4,9	-6,5
40,6% Ausländer	7.637	7.811	7.899	-174	-2,2	238	3,2	3,8	0,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.294	6.333	7.048	-39	-0,6	2	0,0	0,7	-2,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	2.423	2.510	3.722	-87	-3,5	178	7,9	4,2	4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.349	1.301	965	48	3,7	-17	-1,2	8,2	-13,9
seit Jahresbeginn	19.675	13.381	7.048	x	x	-96	-0,5	-0,7	-2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.695	6.614	4.933	81	1,2	-190	-2,8	-5,1	-4,9
dar. in Erw erbstätigkeit	2.190	1.787	1.396	403	22,6	-52	-2,3	1,2	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.300	1.341	890	-41	-3,1	-28	-2,1	-9,0	-4,5
seit Jahresbeginn	18.242	11.547	4.933	x	x	-794	-4,2	-5,0	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,5	4,7	4,8
dar. Männer	4,9	5,1	5,1	x	x	x	4,8	5,0	5,2
Frauen	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,2	4,3	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,1	4,0	x	x	x	4,2	4,2	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,9	3,8	3,8
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,9	5,1	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,2	x	x	x	5,2	5,4	5,7
Ausländer	9,7	9,9	10,0	x	x	x	10,0	10,1	10,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,1	5,2	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	22.785	23.201	23.430	-416	-1,8	467	2,1	1,1	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	28.172	28.574	28.509	-402	-1,4	426	1,5	0,3	0,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	28.365	28.756	28.699	-391	-1,4	402	1,4	0,2	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,7	6,8	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.278	8.386	8.239	-108	-1,3	1.319	19,0	11,2	9,0
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	30.286	30.349	30.316	-62	-0,2	-2.368	-7,3	-7,3	-7,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	12.047	12.123	12.137	-76	-0,6	-1.096	-8,3	-7,8	-7,5
Bedarfsgemeinschaften	23.137	23.105	23.145	32	0,1	-1.624	-6,6	-7,0	-7,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.596	1.774	1.085	-178	-10,0	-243	-13,2	-19,7	-29,5
Zugang seit Jahresbeginn	4.455	2.859	1.085	x	x	-1.132	-20,3	-23,7	-29,5
Bestand	7.598	7.714	7.653	-116	-1,5	-672	-8,1	-6,1	-5,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der I

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die le

Der Arbeitsmarkt im März 2020

Agenturbezirk Nürnberg und seine Regionen

COVID-19 überschattet stabile Arbeitsmarktzahlen für März

„Die Corona-Pandemie überschattet unser gesellschaftliches Leben ebenso wie den Arbeitsmarkt, auch wenn die statistischen Auswertungen für März dies noch nicht abbilden. Die Auswirkungen auf unsere Wirtschaft sind noch nicht absehbar – fest steht, dass große Herausforderungen auf unseren Nürnberger Agenturbezirk zukommen, die wir gemeinsam bewältigen müssen. Die wichtigste Botschaft ist in diesem Zusammenhang: Wir sind für unsere Kundinnen und Kunden in dieser schwierigen Zeit da, für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen; aktuell telefonisch, postalisch und online. Alle wichtigen Informationen haben wir auf www.arbeitsagentur.de/nuernberg bereitgestellt. Hier finden Unternehmen auch Hinweise zum Kurzarbeitergeld“, konstatiert Dr. Renata Häublein, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

„Im März 2020 sank im Agenturbezirk Nürnberg die Arbeitslosenquote zum Vormonat wieder leicht auf 4,5 %. Insgesamt waren damit 18.794 Personen arbeitslos gemeldet – das entspricht einem Rückgang von 402 Menschen im Vergleich zum Februar. Zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 184 Männer und Frauen an, verzeichneten aber auch die für März üblichen saisonalen Wiedereinstellungen“, fügt Dr. Häublein hinzu.

Agenturbezirk Nürnberg:

Arbeitslosenquote und -zahl:	4,5 % und 18.794 Personen
Arbeitslosenquote zum Vormonat:	-0,1 %-Punkt (4,6 %)
Arbeitslosenquote zum Vorjahr:	unverändert
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+184 (+1,0 %)

Regionen:




Stadt Nürnberg:	5,2 % (-0,1 %-Punkt zum Vormonat) -0,1 %-Punkt zum Vorjahr
Landkreis Nürnberger Land	2,5 % (-0,1 %-Punkt zum Vormonat) +0,1 %-Punkt zum Vorjahr
Stadt Schwabach	3,5 % (unverändert zum Vormonat) +0,2 %-Punkte zum Vorjahr

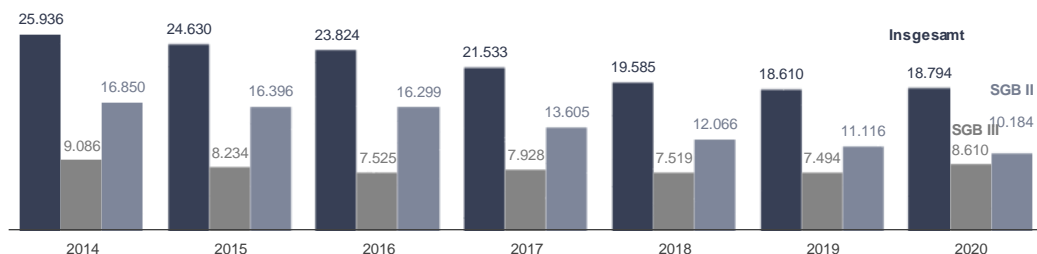


Arbeitslosigkeit im März noch unter Vorjahresniveau

Im Agenturbezirk stieg der Bestand an Arbeitslosen im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) im Vorjahresvergleich um 1.116 Personen an, der Bestand an Arbeitslosen im Bereich der Grundsicherung (SGB II) ging dagegen um 932 Personen zurück. In beiden Rechtskreisen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang des Bestandes an Langzeitarbeitslosen zu verzeichnen (SGB III: -19, SGB II: -418). Im Bereich SGB III verzeichneten wir einen Bestand von 8.610 Arbeitslosen Menschen – im Bereich SGB II waren es 10.184 arbeitslose Personen. Insgesamt meldeten sich im vergangenen Monat 2.423 Männer und Frauen aus einer Erwerbstätigkeit arbeitslos. Dem gegenüber standen 2.190 Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit. Die Zugänge aus einer Erwerbstätigkeit sanken im Vergleich zum Vormonat um -3,5 %, stiegen jedoch zum Vorjahresmonat um 7,9 %. Dem gegenüber standen 403 Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit mehr als im Februar (+22,6 %), was auf saisonbedingte Wiedereinstellungen im März zurückzuführen ist.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis
AA Nürnberg (Gebietsstand März 2020)
Zeitreihe¹⁾, jeweils März

 VJV (Insgesamt): 1,0 %
 VJV (SGB III): 14,9 %
 VJV (SGB II): -8,4 %



Stellenbestand auf hohem Niveau weiter rückläufig

Aktuell betreut der Arbeitgeberservice im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg 7.598 Arbeitsstellen im Bestand (7.511 davon sozialversicherungspflichtig). Dieser ist weiter rückläufig – um -1,5 % zum Vormonat und um -8,1 % zum Vorjahr. Ähnlich entwickelten sich die Stellenzugänge, die gegenüber dem Vormonat um 178 Stellen (-10,0 %) und zum Vorjahr um 243 Stellen (-13,2 %) zurückgingen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen, deren Zugang und Bestand mit Veränderungen zum Vorjahr:

Regionen	Gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen							
	Zugang				Bestand			
	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	seit Jahres- beginn	Veränd. zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	dar. Teilzeit	Veränd. zum Vorjahr in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
AA Nürnberg	1.567	-13,5	4.391	-20,2	7.511	-8,1	731	-3,1
Nürnberg, Stadt	1.286	-14,0	3.620	-21,2	6.292	-9,4	535	-11,4
Schwabach, Stadt	95	39,7	222	18,1	353	27,4	36	-10,0
Nürnberger Land	186	-24,7	549	-24,3	866	-9,0	160	45,5

Erstellungsdatum: 19.03.2020, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 143171

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

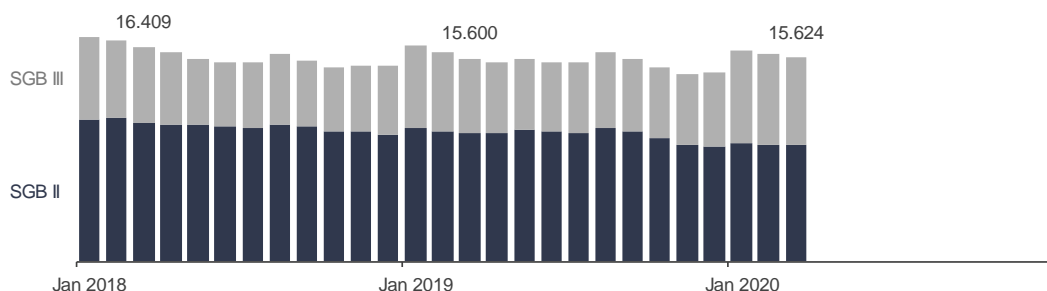
Stadt Nürnberg: Arbeitslosigkeit ging im März zurück

Im Stadtgebiet Nürnberg waren im Januar 15.624 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet und damit 290 weniger (-1,8 %) als im Februar 2020 und 24 mehr (+0,2 %) als vor einem Jahr.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat betraf alle ausgewiesenen Personengruppen – lediglich bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis unter 25 Jahren war ein kleiner Anstieg zum Vormonat zu verzeichnen. Für den Monat März ist das eine durchaus normale Entwicklung, die auf das Ausbildungsende in den zweieinhalb- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen, wie z. B. Metall, Elektro- und anderen technischen Berufen zurückzuführen ist. Im Vorjahresvergleich ging die Arbeitslosigkeit bei allen Personengruppen, ausgenommen der Gruppe der Jugendlichen und der Ausländer, zurück.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) lag der Bestand der Arbeitslosen im Stadtgebiet Nürnberg bei 6.686 Personen. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) waren im März 8.938 Menschen arbeitslos gemeldet.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



In der Stadt Nürnberg lag der Stellenbestand bei 6.292 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen. Überwiegend verzeichneten wir im März besonders hohe Stellenzugänge unter anderem im Gesundheits- und Sozialwesen (157 Stellen), im Handel (149 Stellen), im Gastgewerbe (72 Stellen), im verarbeitenden Gewerbe (51 Stellen), im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (94 Stellen), aber auch im Bereich Information und Kommunikation (62 Stellen), dem Bereich Verkehr und Lagerei (33 Stellen) und im Baugewerbe (26 Stellen).

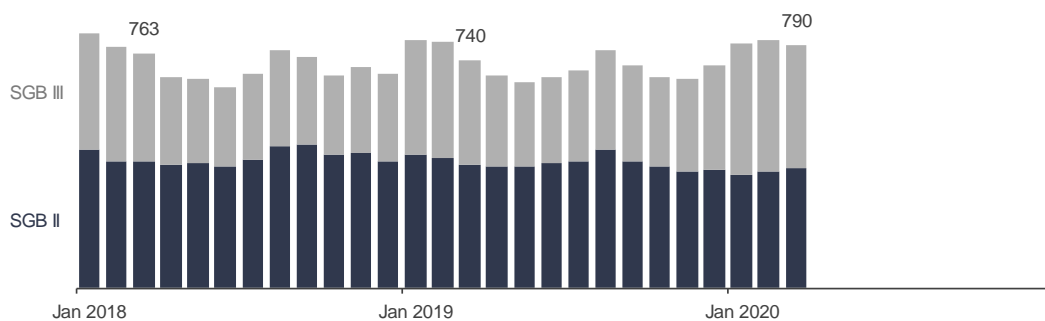


Stadt Schwabach: Arbeitslosigkeit war im März unverändert zu Vormonat

In der Stadt Schwabach ging die Arbeitslosigkeit im März leicht zurück, um 18 (-2,2 %) auf 790 Personen; zum März des Vorjahres waren es 808 Personen mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen lag im März bei 3,5 %. Sie blieb damit unverändert auf dem Wert vom Februar 2020, fiel jedoch um 0,2 %-Punkte höher aus als noch vor einem Jahr.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im März 399 Männer und Frauen und damit 31 weniger wie im Vormonat gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 62 Arbeitslose mehr. 391 Personen waren im Bereich der Grundsicherung (SGB II) arbeitslos. Das sind 13 Personen mehr als im Vormonat und 12 weniger als im März 2019.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



In der Stadt Schwabach stieg der Stellenbestand zum Vormonat um 36 Stellen auf 353 sozialversicherungspflichtigen Stellen. Überwiegend verzeichneten wir im März Stellenzugänge im Gesundheits- und Sozialwesen (17 Stellen), im Handel (14 Stellen), sowie im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (17 Stellen) und der öffentlichen Verwaltung (6 Stellen).



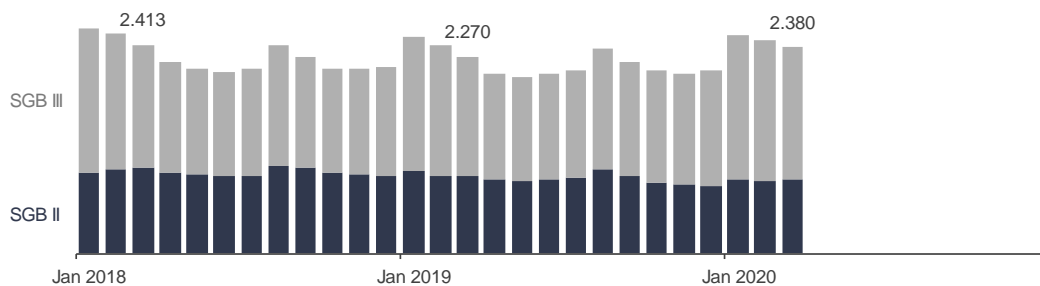
Landkreis Nürnberger Land: Im März waren weitere Wiedereinstellungen erkennbar

Weitere Wiedereinstellungen in Saisonbetrieben sind im März angelaufen und spiegeln sich im niedrigen Bestand an Arbeitslosen von 2.380 Personen für den Landkreis Nürnberger Land wider. Die Arbeitslosigkeit ging von Februar auf März um 94 Personen (-3,8 %) zurück. Das waren 110 Arbeitslose (+4,8 %) mehr als vor einem Jahr.

Dabei waren im Landkreis die gestiegenen Arbeitslosenzahlen für März nach wie vor ein Zeichen der saisonbedingten Bewegungen und damit fast ausschließlich den Außenberufen wie Garten- und Landschaftsbau, der Baubranche oder auch den dazugehörigen zuliefernden Betrieben zuzuordnen.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im März 1.525 und damit 111 Personen weniger als im Vormonat gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 154 Arbeitslose mehr. 855 Personen waren im Bereich der Grundsicherung (SGB II) arbeitslos. Das sind 17 Personen mehr als im Vormonat und 44 Personen weniger als im März 2019.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Im Landkreis Nürnberger Land lag der Stellenbestand bei 866 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen. Überwiegend verzeichneten wir Stellenzugänge im Gesundheits- und Sozialwesen (66 Stellen), im Handel (21 Stellen), im verarbeitenden Gewerbe (13 Stellen) und in der Öffentlichen Verwaltung (8 Stellen).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberg, Stadt
März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2019		Feb 2019		Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	29.925	30.149	29.872	-224	-0,7	-422	-1,4	-2,1	-2,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	15.624	15.914	16.155	-290	-1,8	24	0,2	-0,5	-2,4	
57,4% Männer	8.972	9.172	9.261	-200	-2,2	270	3,1	2,4	-0,4	
42,6% Frauen	6.652	6.742	6.894	-90	-1,3	-246	-3,6	-4,2	-5,0	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.489	1.420	1.390	69	4,9	61	4,3	-	-2,2	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	342	318	311	24	7,5	-19	-5,3	-9,4	-13,1	
31,2% 50 Jahre und älter	4.874	4.988	5.065	-114	-2,3	-123	-2,5	-3,6	-6,8	
19,4% dar. 55 Jahre und älter	3.034	3.102	3.121	-68	-2,2	-25	-0,8	-2,1	-6,7	
21,0% Langzeitarbeitslose	3.274	3.287	3.366	-13	-0,4	-387	-10,6	-11,0	-11,7	
10,7% Schw erbehinderte Menschen	1.676	1.675	1.731	1	0,1	-10	-0,6	-4,8	-7,4	
43,2% Ausländer	6.751	6.912	7.002	-161	-2,3	148	2,2	3,1	-0,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.255	5.307	5.780	-52	-1,0	-48	-0,9	1,2	-0,7	
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.973	2.039	2.919	-66	-3,2	131	7,1	6,0	5,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.127	1.076	833	51	4,7	-25	-2,2	7,8	-11,5	
seit Jahresbeginn	16.342	11.087	5.780	x	x	-26	-0,2	0,2	-0,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.544	5.553	4.122	-9	-0,2	-149	-2,6	-4,4	-3,6	
dar. in Erw erbstätigkeit	1.686	1.432	1.112	254	17,7	-57	-3,3	1,2	2,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.109	1.137	757	-28	-2,5	-16	-1,4	-7,3	0,8	
seit Jahresbeginn	15.219	9.675	4.122	x	x	-561	-3,6	-4,1	-3,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,3	5,5	5,7	
dar. Männer	5,7	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,8	6,0	
Frauen	4,8	4,9	5,0	x	x	x	5,0	5,1	5,3	
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,7	4,7	4,7	
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,4	4,3	x	x	x	5,2	5,1	5,2	
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,8	x	x	x	5,9	6,1	6,4	
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,0	x	x	x	6,2	6,4	6,8	
Ausländer	10,0	10,2	10,4	x	x	x	10,3	10,5	11,0	
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,8	5,9	6,0	x	x	x	5,9	6,1	6,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	19.119	19.430	19.604	-311	-1,6	340	1,8	1,3	0,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.837	24.080	24.012	-243	-1,0	354	1,5	0,5	0,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.984	24.217	24.153	-233	-1,0	351	1,5	0,4	0,1	
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,9	7,9	x	x	x	7,9	8,0	8,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.500	6.466	6.343	34	0,5	1.130	21,0	13,2	10,2	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	26.684	26.704	26.695	-20	-0,1	-1.989	-6,9	-7,1	-7,2	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	10.495	10.553	10.570	-58	-0,5	-940	-8,2	-7,9	-7,5	
Bedarfsgemeinschaften	20.478	20.429	20.466	49	0,2	-1.346	-6,2	-6,7	-6,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.310	1.484	873	-174	-11,7	-213	-14,0	-20,6	-31,2	
Zugang seit Jahresbeginn	3.667	2.357	873	x	x	-993	-21,3	-24,9	-31,2	
Bestand	6.366	6.514	6.470	-148	-2,3	-666	-9,5	-7,3	-6,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Schwabach, Stadt
März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2019		Feb 2019		Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.460	1.488	1.464	-28	-1,9	-3	-0,2	-1,1	-1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	790	808	799	-18	-2,2	50	6,8	0,4	-1,5	
59,6% Männer	471	502	500	-31	-6,2	60	14,6	10,1	7,1	
40,4% Frauen	319	306	299	13	4,2	-10	-3,0	-12,3	-13,1	
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	92	83	72	9	10,8	5	5,7	-14,4	-18,2	
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	19	17	8	42,1	9	50,0	-26,9	-26,1	
39,2% 50 Jahre und älter	310	326	314	-16	-4,9	42	15,7	10,1	9,4	
25,7% dar. 55 Jahre und älter	203	206	195	-3	-1,5	36	21,6	17,0	12,7	
20,3% Langzeitarbeitslose	160	160	160	-	-	-16	-9,1	-13,5	-20,8	
13,5% Schw erbehinderte Menschen	107	96	93	11	11,5	22	25,9	4,3	1,1	
34,7% Ausländer	274	290	287	-16	-5,5	27	10,9	8,6	0,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	256	274	308	-18	-6,6	-5	-1,9	-0,7	-8,3	
dar. aus Erw erbstätigkeit	102	120	201	-18	-15,0	-3	-2,9	12,1	5,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	57	31	-2	-3,5	-2	-3,5	-14,9	-36,7	
seit Jahresbeginn	838	582	308	x	x	-35	-4,0	-4,9	-8,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	276	262	230	14	5,3	-48	-14,8	-6,8	2,7	
dar. in Erw erbstätigkeit	112	79	74	33	41,8	-13	-10,4	11,3	37,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	64	39	-5	-7,8	-14	-19,2	-5,9	-13,3	
seit Jahresbeginn	768	492	230	x	x	-61	-7,4	-2,6	2,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,6	3,6	
dar. Männer	3,9	4,1	4,1	x	x	x	3,4	3,8	3,9	
Frauen	3,0	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,3	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,5	3,0	x	x	x	3,7	4,2	3,8	
15 bis unter 20 Jahre	3,5	2,5	2,2	x	x	x	2,4	3,5	3,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,8	4,1	3,9	x	x	x	3,5	3,8	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,4	x	x	x	3,8	4,0	4,0	
Ausländer	9,6	10,2	10,1	x	x	x	9,1	9,9	10,6	
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,7	4,0	4,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	940	956	945	-16	-1,7	67	7,7	1,6	0,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.118	1.159	1.144	-41	-3,5	32	2,9	0,8	1,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.127	1.167	1.152	-40	-3,4	27	2,5	0,1	0,6	
Unterbeschäftigungsquote	4,8	5,0	5,0	x	x	x	4,8	5,1	5,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	387	415	421	-28	-6,7	81	26,5	9,5	15,7	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.117	1.133	1.127	-16	-1,4	-120	-9,7	-8,7	-10,0	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	437	436	431	1	0,3	-30	-6,3	-7,0	-9,9	
Bedarfsgemeinschaften	821	834	833	-14	-1,6	-80	-8,9	-7,0	-8,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	95	73	63	22	30,1	27	39,7	2,8	12,5	
Zugang seit Jahresbeginn	231	136	63	x	x	36	18,5	7,1	12,5	
Bestand	353	326	322	27	8,3	70	24,7	17,7	5,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberger Land
März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2019		Feb 2019		Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.172	4.285	4.244	-113	-2,6	39	0,9	-1,0	-3,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.380	2.474	2.517	-94	-3,8	110	4,8	2,6	0,4	
59,8% Männer	1.424	1.495	1.514	-71	-4,7	135	10,5	6,3	4,1	
40,2% Frauen	956	979	1.003	-23	-2,3	-25	-2,5	-2,7	-4,8	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	263	264	277	-1	-0,4	10	4,0	9,1	18,9	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	47	52	12	25,5	16	37,2	51,6	57,6	
38,8% 50 Jahre und älter	923	940	962	-17	-1,8	28	3,1	-1,6	-1,0	
26,3% dar. 55 Jahre und älter	627	644	659	-17	-2,6	21	3,5	-	0,8	
17,6% Langzeitarbeitslose	420	419	416	1	0,2	-34	-7,5	-7,5	-9,6	
12,8% Schw erbehinderte Menschen	304	304	329	-	-	-15	-4,7	-8,2	-3,5	
25,7% Ausländer	612	609	610	3	0,5	63	11,5	9,9	3,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	783	752	960	31	4,1	55	7,6	-2,1	-7,2	
dar. aus Erw erbstätigkeit	348	351	602	-3	-0,9	50	16,8	-7,1	-0,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	168	101	-1	-0,6	10	6,4	22,6	-22,9	
seit Jahresbeginn	2.495	1.712	960	x	x	-35	-1,4	-5,0	-7,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	875	799	581	76	9,5	7	0,8	-8,8	-14,9	
dar. in Erw erbstätigkeit	392	276	210	116	42,0	18	4,8	-1,4	1,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	140	94	-8	-5,7	2	1,5	-21,3	-30,9	
seit Jahresbeginn	2.255	1.380	581	x	x	-172	-7,1	-11,5	-14,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,6	
dar. Männer	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,9	
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,0	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,8	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,3	3,3	
Ausländer	7,4	7,4	7,4	x	x	x	7,2	7,2	7,7	
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,8	3,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	2.726	2.815	2.881	-89	-3,2	60	2,3	-0,2	-0,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.216	3.334	3.352	-118	-3,5	39	1,2	-0,9	-1,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.254	3.372	3.394	-118	-3,5	24	0,7	-1,3	-1,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,6	3,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.391	1.505	1.475	-114	-7,6	108	8,4	3,9	2,9	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.485	2.512	2.495	-26	-1,0	-259	-9,4	-8,7	-8,8	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.114	1.133	1.135	-19	-1,7	-127	-10,2	-7,6	-6,5	
Bedarfsgemeinschaften	1.839	1.842	1.847	-3	-0,2	-197	-9,7	-10,0	-9,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	191	217	149	-26	-12,0	-57	-23,0	-19,6	-30,4	
Zugang seit Jahresbeginn	557	366	149	x	x	-175	-23,9	-24,4	-30,4	
Bestand	879	874	861	5	0,6	-76	-8,0	-4,6	-2,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.